



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Juni 2019 – Auszug aus Drucksache 18/2481 –

Frage Nummer 10 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Inge
Aures**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann wird die dauerhafte Beleuchtung des Parkplatzes bei Seußen an der B 303 zwischen der Autobahnanschlussstelle Marktredwitz und der Landesgrenze bei Schirnding realisiert, wird in diesem Zusammenhang auch die Installation einer digitalen Beschilderung verwirklicht und auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Auf Grundlage des Beschlusses des Landtags vom 25.10.2017 soll geprüft werden, ob der bestehende Parkplatz an der Bundesstraße 303 bei Seußen mit einer dauerhaften Beleuchtung und einer digitalen Beschilderung ausgestattet werden kann. Die Prüfung hat ergeben, dass der Parkplatz nachgerüstet werden soll.

Eine dauerhafte Beleuchtung des Parkplatzes erhöht die Sicherheit für die Reisenden und die Effizienz von Fahndungsmaßnahmen, insbesondere zur Nachtzeit (Dunkelheit). Zusätzlich bedeutet die Ausstattung mit einer dauerhaften Beleuchtung eine Erhöhung der Eigensicherung für die Kontrollbeamten.

Die Nachrüstung des Parkplatzes bei Seußen wird derzeit vorbereitet. Hierzu wurde nach Abstimmung zwischen der Polizei und dem Staatlichen Bauamt Bayreuth eine Fachfirma beauftragt. Diese Firma ermittelt aktuell den Umfang der erforderlichen Nachrüstung und die dafür entstehenden Kosten. In der Kostenermittlung sind auch die Kosten für eine digitale Beschilderung enthalten. Diese werden für den Parkplatz Seußen-Ost auf eine Größenordnung von 440.000 Euro geschätzt.

Erst nach Abschluss der Planungen kann die Polizei den Auftrag für die Nachrüstung des Parkplatzes erteilen. Abschließende Aussagen zu den Gesamtkosten und

dem Zeitplan der Umsetzung können frühestens mit der Auftragserteilung getroffen werden.